

Notenprogramm – Serienbriefe

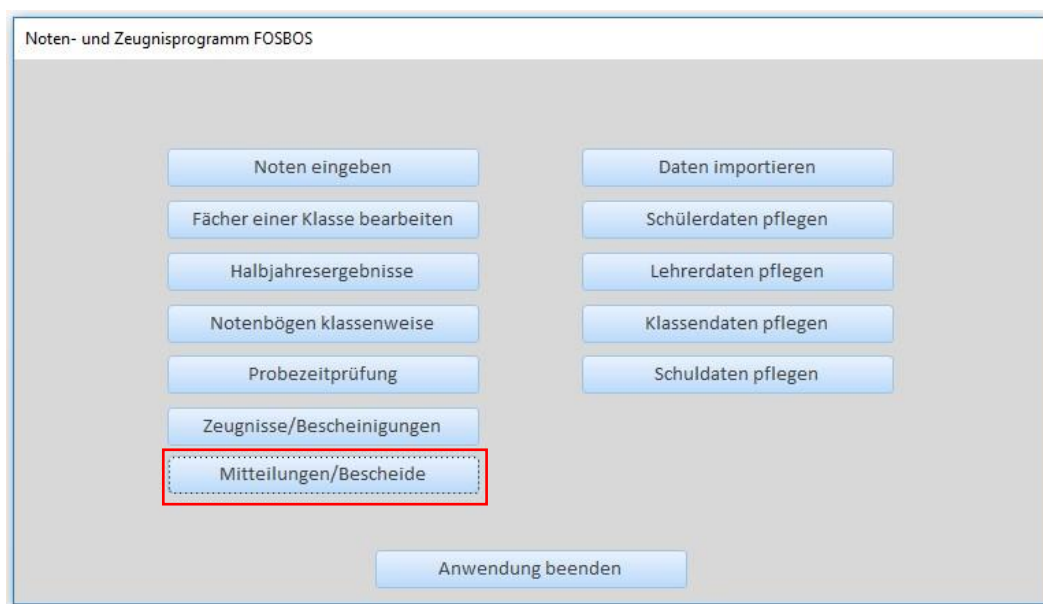
Das Noten- und Zeugnisprogramm bietet auch die Möglichkeit, bestimmte Mitteilungen/ Bescheide an Schüler bzw. Erziehungsberechtigte über die Word-Serienbrieffunktion zu erstellen. Die Erstellung der Mitteilungen/ Bescheide erfolgt in zwei Schritten:

- Export der benötigten Daten in eine Excel-Tabelle
Die Daten werden als csv-Datei erzeugt. Die Datei ist mit Excel zu öffnen und als Excel-Datei zu speichern, um sie für die Musterserienbriefe als Datenquelle verwenden zu können
- Erstellung des Serienbriefes aus einer Mustervorlage
Der Musterserienbrief kann in einem begrenzten Rahmen an die Bedürfnisse der eigenen Schule angepasst werden (z.B. Briefkopf der Schule integrieren, zusätzliche Informationen einpflegen).

Bisher stehen zwei Serienbriefe zur Verfügung:

- Probezeitbescheid
Es werden alle Schüler ausgewählt, die das Merkmal „Probezeit bestanden“ nicht gesetzt haben. Hat ein Schüler auch das Merkmal „Wiederholung Jgst“ gesetzt, so kommt ein entsprechender Text im Serienbrief, dass ein Wiederholen ausgeschlossen ist.
- Gefährdungsmitteilung
Es werden alle Schüler ausgewählt, die das Merkmal „Vorrücken gefährdet“ haben.

Aufgerufen werden kann die Funktion auf dem Startformular über die Schaltfläche „Mitteilungen/Bescheide“.



1. Vorarbeiten

Um Serienbriefe erstellen zu können, ist es erforderlich, die Anschrift der Schüler und der Erziehungsberechtigten zu importieren. Das Formular dazu ist unter dem **Schülerimport** zu finden.

Folgende Felder sind in der WinSV über eine definierbare Liste über die Zwischenablage als csv-Datei zu speichern:

Spaltenauswahl:

<input type="checkbox"/> alle Merkmale dieser Spalte	<input type="checkbox"/> alle Merkmale dieser Spalte
<input type="checkbox"/> Schulnummer	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 1: gilt für
<input checked="" type="checkbox"/> Schüler-ID	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 1: gilt auch für
<input checked="" type="checkbox"/> Schule	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 2: Straße
<input type="checkbox"/> Klasse	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 2: Postleitzahl
<input type="checkbox"/> nur Familienname	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 2: Ort
<input type="checkbox"/> F.-Name mit N.-Bestandteilen	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 2: gilt für
<input type="checkbox"/> Rufname	<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 2: gilt auch für
<input type="checkbox"/> Vornamen	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 1: Familienname
<input type="checkbox"/> Anrede	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 1: Vorname
<input type="checkbox"/> Geburtsdatum	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 1: Anrede
<input type="checkbox"/> Geburtsort	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 2: Familienname
<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 1: Straße	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 2: Vorname
<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 1: Postleitzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Erziehungsber. 2: Anrede
<input checked="" type="checkbox"/> Anschrift 1: Ort	

Bild: WinSV – Definierbare Liste – Auswahl der benötigten Felder

Die Importdatei ist nach folgendem Muster aufgebaut:

```
1000;FOS;Schülername;Teststraße 64;12345;Testort;S;EL;;;;;Elternnachname;Hans und Maria;U
1002;FOS;Schülername;Straße 4;12345;Testort;S;MU;;;;;Elternnachname;Maria;F
1018;FOS;Schülername;Straße 48;12345;Testort;S;VA;;;;;Elternnachname;Hans;H
1003;FOS;Schülername;Straße 1;12345;Testort;S;EL;Straße 100;54321;Ort;;;Elternnachname;Fritz und Olga;U
1004;BOS;Schülername;Straße 22;12345;Testort;S;;;;;;
```

Feld 1	Eindeutige Schülernummer aus WinSV
Feld 2	Schulart: entweder FOS oder BOS
Feld 3	Name des Schülers
Feld 4	Anschrift des Schülers: Straße
Feld 5	Anschrift des Schülers: Postleitzahl
Feld 6	Anschrift des Schülers: Ort
Feld 7	Anschrift gilt für Schüler, hier steht „S“
Feld 8	Anschrift gilt für Erziehungsberechtigte, Liste aus WinSV bzw. wenn kein WinSV-Export : EL, MU, VA oder SO
Feld 9	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Straße
Feld 10	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Postleitzahl
Feld 11	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Ort
Feld 12 und 13	Nicht ausgewertet
Feld 14	Familienname Erziehungsberechtigte
Feld 15	Rufname Erziehungsberechtigte bei Eltern erst männlich dann weiblich verbunden mit und
Feld 16	Anrede Erziehungsberechtigte U=Herrn und Frau, F = Frau, H = Herrn

Eine Bearbeitung der Anschriftendaten ist über das Formular „Schülerdaten pflegen“ möglich. Die Schüleranschrift und die Anschrift Erziehungsberechtigter sind unabhängig voneinander zu warten. Somit ist eine Änderung der Anschrift, die sowohl für den Schüler wie auch für den Erziehungsberechtigten gilt, im Noten- und Zeugnisprogramm in beidem Bereichen einzugeben.

Der Adresdaten-Import kann allerdings auch mehrmals durchgeführt werden, so dass Anschriften nur in der WinSV gepflegt werden können und vor der Erstellung eines Serienbriefes der neueste Stand wieder aus der WinSV importiert werden kann.

2. Serienbrief – Probezeitbescheid

Kennzeichnung der Schülerdatensätze

Ausspielen der Serienbriefdaten

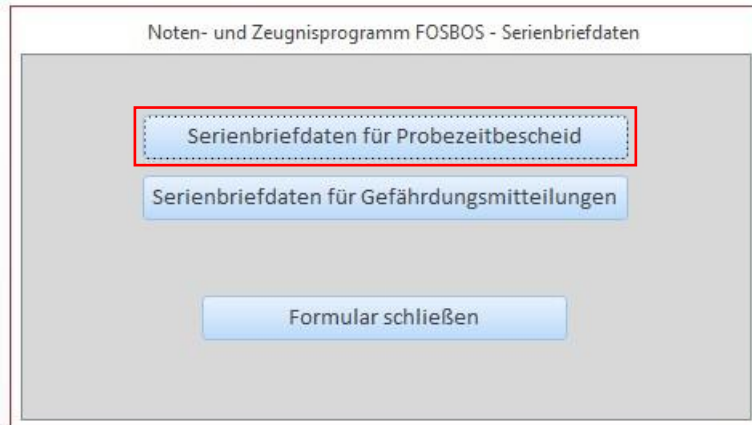


Bild: *Noten- und Zeugnisprogramm – Serienbriefdaten*

Aufruf über die Schaltfläche „Serienbriefdaten für Probezeitbescheid“.
Es erscheint folgendes Formular:



Bild: *Noten- und Zeugnisprogramm – Serienbriefdaten erstellen – Probezeitbescheid*

Über die Schaltfläche „auswählen“ können Sie den Speicherort der CSV-Exportdatei auf Ihrem Rechner festlegen.

Der Dateiname ist vorgelegt, kann jedoch manuell angepasst werden (z.B. ergänzt um einen Zusatz).

Durch Klick auf die Schaltfläche „Erstellen“ wird die CSV-Datei erzeugt und am ausgewählten Speicherort abgelegt. Die Datei enthält für jeden Schüler, der als gefährdet gekennzeichnet ist, einen Datensatz.

Um die Datei im Serienbrief nutzen zu können, muss die CSV-Datei in Excel geöffnet werden und über „Datei->Speichern unter“ im XLSX-Format abgespeichert werden (Ändern des Dateityps beim Speichern-> siehe unten).

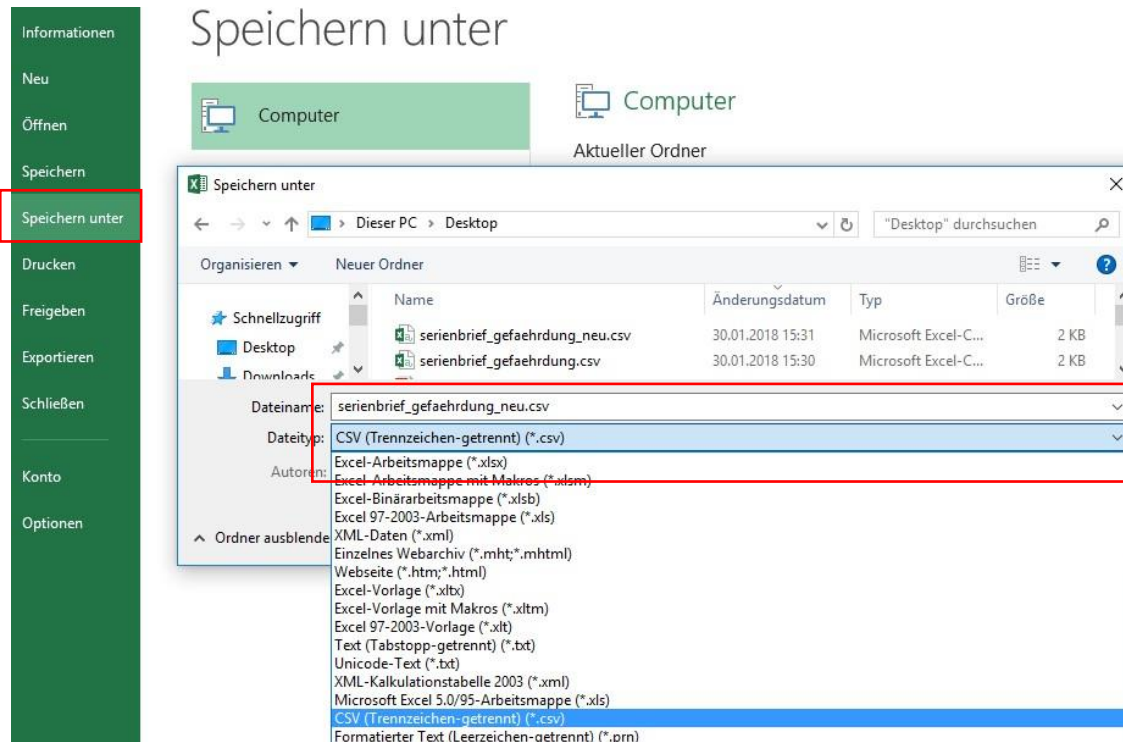


Bild: EXCEL – CSV-Datei in XLSX-Datei umwandeln

Erstellen des Serienbriefes

Beim erstmaligen Aufruf des Serienbriefes ist die erzeugte Excel-Datei als Datenquelle zuzuweisen.

Vor Erstellung des Serienbriefes ist die Mustervorlage für den Probezeitbescheid für die eigene Schule anzupassen. Mindestens eingetragen werden müssen folgende Daten. Ersichtlich ist dies an den [eckigen Klammern] im Word-Dokument:

- Kopf- und Fußzeile der Schule
- Adressdaten der Schule im Briefkopf
- Schulort beim Dokumenten-Datum
- Unterzeichner der Mitteilung
- Anpassung der Rechtsbehelfsbelehrung (Falls diese nicht gewünscht wird, kann sie entfernt werden.)

Bitte beachten Sie, dass Sie am vorgegebenen Text keine Änderungen vornehmen. Sofern Sie noch weitere Informationen mitteilen wollen, können Sie den Text entsprechend ergänzen.

3. Serienbrief – Gefährdungsmitteilung

Kennzeichnung der Schülerdatensätze

Um beim Schülerdatensatz zu hinterlegen, welche Schüler gefährdet sind, muss die Funktion „Gefährdung Vorklassen prüfen“ bzw. „Gefährdung 11. Klassen FOS prüfen“ ausgeführt werden. Die beiden Funktionen finden Sie im Formular „Probezeitprüfung“, dass über das Startmenü erreichbar ist.



Bild: Noten- und Zeugnisprogramm – Probezeitprüfung

Es erscheinen folgende Dialogfenster:

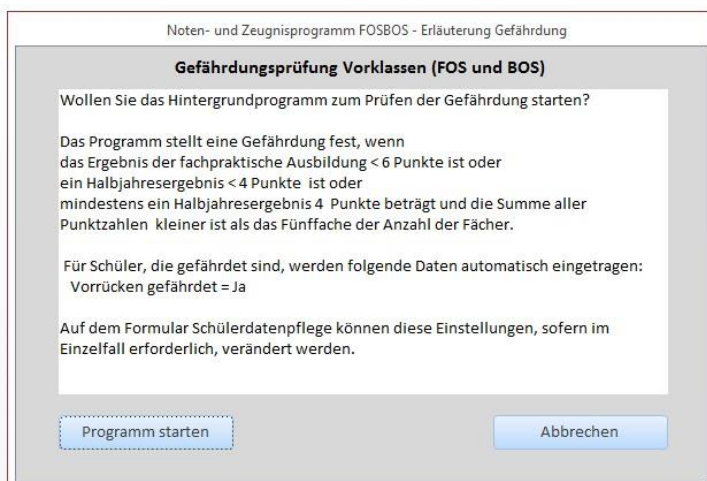


Bild: Noten- und Zeugnisprogramm – Gefährdungsprüfung Vorklasse (FOS und BOS)

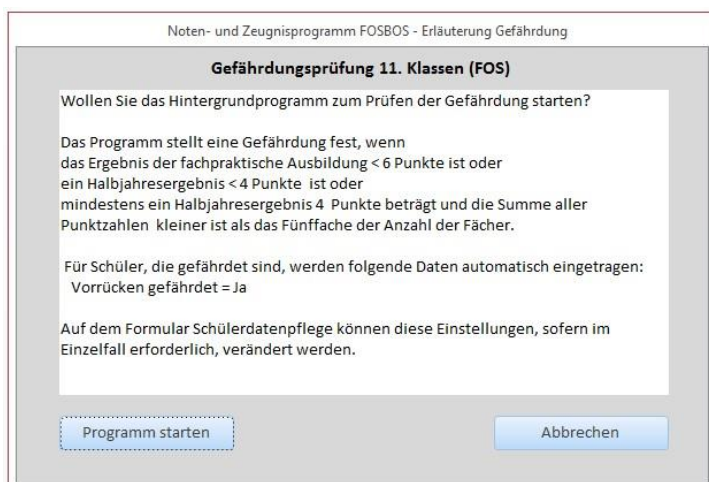


Bild: Noten- und Zeugnisprogramm – Gefährdungsprüfung 11. Klasse (FOS)

Hier wird einerseits erklärt, unter welchen Bedingungen der Schüler als gefährdet eingestuft wird und welche Daten bei der Prüfung verändert werden. Schüler, die als gefährdet eingestuft werden, bekommen das Merkmal „Vorrücken gefährdet“ gesetzt, das über die Schülerdatenpflege geändert werden kann. Dort gibt es auch neu das Merkmal „Wiederholung Jahrgangsstufe“.

Falls für einzelne Schüler abweichende Regelungen getroffen werden, müssen die Daten im Schülerdatensatz über die Schülerdatenpflege manuell geändert werden.

Durch Klicken auf **Programm starten** wird die Prüfung durchgeführt. Nach erfolgter Prüfung schließt das Dialogfenster automatisch.

Durch Klicken auf **Abbrechen** gelangt man wieder zurück zur Übersichtsmaske Probezeit

Auspielen der Serienbriefdaten

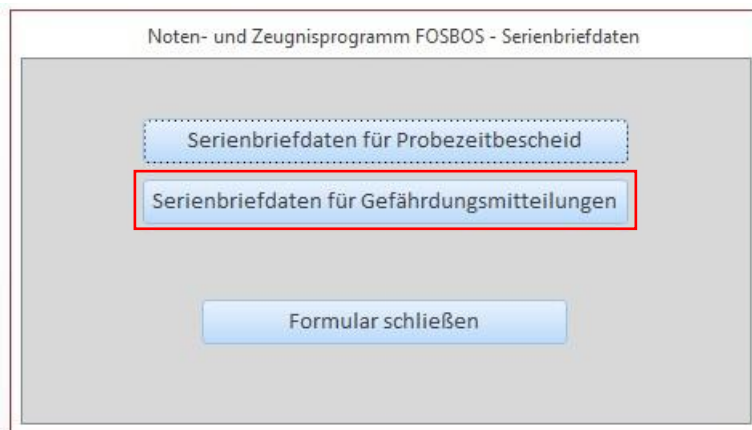


Bild: Noten- und Zeugnisprogramm – Serienbriefdaten

Aufruf über die Schaltfläche „Serienbriefdaten für Gefährdungsmittelungen“. Es erscheint folgendes Formular (weitere Beschreibung siehe oben):



Bild: Noten- und Zeugnisprogramm – Serienbriefdaten erstellen – Gefährdungsmittelungen

Erstellen des Serienbriefes

Vor Erstellung des Serienbriefes ist die Mustervorlage für die Gefährdungsmittelung für die eigene Schule anzupassen. Mindestens eingetragen werden müssen folgende Daten. Ersichtlich ist dies an den [eckigen Klammern] im Word-Dokument:

- Kopf- und Fußzeile der Schule
- Adressdaten der Schule im Briefkopf
- Schulort beim Dokumenten-Datum
- Unterzeichner der Mitteilung

Bitte beachten Sie, dass Sie am vorgegebenen Text keine Änderungen vornehmen. Sofern Sie noch weitere Informationen mitteilen wollen, können Sie den Text entsprechend ergänzen.